

3M™ Aura™ Partikelmasken 1883+

Technisches Datenblatt

Beschreibung

Die Partikelmaske 3M™ Aura™ 1883+ bietet zuverlässigen Atemschutz im klinischen Umfeld, in dem das Personal luftübertragenen Staubpartikeln, nicht flüchtigen flüssigen Partikeln und Bioaerosolen ausgesetzt ist. Die Atemschutzmaske verringert die Übertragung von Infektionserregern vom Personal auf die Patienten und kann bei chirurgischen Eingriffen und verschiedenen anderen medizinischen Behandlungen genutzt werden. Dieses Produkt bietet zudem Schutz vor Flüssigkeitsspritzern.

- Getestet nach EN 14683:2005 „Chirurgische Masken – Anforderungen und Prüfverfahren“ und EN 149:2001 + A1:2009 „Atemschutzgeräte – Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikel – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung“
- CE-zertifiziert nach PSA- und Medizinprodukteverordnung
- Patentiertes flach faltbares, 3-teiliges Design – für mehr Komfort, Flexibilität und einfache Aufbewahrung
- Filter mit wenig Atemwiderstand
- Speziell gestaltete Nasenregion passt sich der Nase und den Gesichtskonturen an – gute Kompatibilität mit 3M Brillen
- Innovative Kinnlasche vereinfacht das Aufsetzen und Anpassen für einen komfortablen Sitz
- Hygienische Einzelverpackung schützt die Atemschutzmaske vor der Verwendung vor Verunreinigung
- Die große Nasenabdichtung aus Schaumstoff liegt angenehm auf der Haut auf
- Der gleichmäßige Druck der Kopfbänder sorgt für mehr Tragekomfort und ein sicheres Gefühl
- Das abgedeckte 3M™ Cool Flow™ Ausatemventil ermöglicht hohen Tragekomfort bei körperlicher Belastung und/oder in warmen Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, während die Anforderungen der EN 14683:2005 weiterhin erfüllt werden
- Schutz vor Flüssigkeitsspritzern
- Farbige, leicht erkennbare Kopfbänder: rot für FFP3

Materialien

Bei der Herstellung der Aura Partikelmasken 1883+ werden folgende Materialien verwendet:

| Bauteil | Material |
|-----------------|--------------|
| Kopfbänder | Polyisopren |
| Klammern | Stahl |
| Nasenabdichtung | Polyurethan |
| Nasenbügel | Aluminium |
| Filter | Polypropylen |
| Ventil | Polypropylen |
| Ventilmembran | Polyisopren |
| Ventilabdeckung | Polypropylen |

Dieses Produkt enthält keine Komponenten aus natürlichem Latex.

Maximales Produktgewicht: 18 g

Normen

EN 149:2001 + A1:2009

Diese Produkte entsprechen der europäischen Norm EN 149:2001+A1:2009 – Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikel. Sie schützen den Träger nur vor festen und flüssigen, nicht flüchtigen Partikeln.

Die Produkte werden nach Filtereffizienz und maximal zulässiger nach innen gerichteter Gesamtleckage (FFP1, FFP2 und FFP3) sowie nach Wiederverwendbarkeit und der Dolomitstaubprüfung eingestuft.

Die Prüfungen der Norm beinhalten die Filterpenetration, die Lagerprüfung, die Entflammbarkeit, den Atemwiderstand und die gesamte nach innen gerichtete Leckage. Wiederverwendbare Produkte werden zusätzlich Prüfungen der Reinigungsfähigkeit und Lagerfähigkeit sowie der verpflichtenden Dolomitstaubprüfung (optional für nicht wiederverwendbare Produkte) unterzogen. Eine vollständige Kopie der EN 149:2001+A1:2009 kann beim Beuth-Verlag bezogen werden.

Kennzeichnungen:

R = wiederverwendbar

NR = Nicht wiederverwendbar (nur für eine Schicht)

D = erfüllt die Anforderungen der Dolomitstaubprüfung

EN 14683:2005

Diese Maske erfüllt die Anforderungen der europäischen Norm EN 14683:2005 „Chirurgische Masken – Anforderungen und Prüfverfahren“. Sie sollte getragen werden, um das Risiko einer Übertragung von Infektionserregern zu verringern, die der Träger in die Umgebung und Richtung Patienten ausatmet. Sie verhindert außerdem das Eindringen von Körperflüssigkeiten durch das Produkt hindurch.

Die Masken werden hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit gegen Flüssigkeitsspritzer und der bakteriellen Filterleistung klassifiziert.

Diese Norm enthält Leistungstests zur bakteriellen Filterleistung, zur Druckdifferenz und zum Druck des Spritzwiderstandes (Widerstandsfähigkeit gegen Flüssigkeitsspritzer). Wenn das Produkt gleichzeitig eine Atemschutzfunktion enthält, müssen die Anforderungen zum Differenzdruck gemäß Klausel „5.2.2 Atmungsaktivität“ nicht erfüllt werden – sofern die Anforderungen der geltenden PSA-Norm (in diesem Fall EN 149:2001+A1:2009, Klausel „7.16 Atemwiderstand“) erfüllt sind. Sie können eine vollständige Kopie der Norm EN 14683:2005 bei Ihrer nationalen Normorganisation erwerben.

Kennzeichnungen:

I = Bakterielle Filterleistung (BFE) \geq 95 %

II = Bakterielle Filterleistung (BFE) \geq 98 %

R = Druck des Spritzwiderstands \geq 120 mmHg

Zulassungen

Diese Produkte tragen die CE-Kennzeichnung gemäß den Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG oder der EU-Verordnung 2016/425. Die angewendete Regularien finden Sie in der Baumusterprüfbescheinigung und der Konformitätserklärung unter <http://www.3M.com/Respiratory/certs>.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinie 93/42/EWG (Richtlinie für Medizinprodukte) und ist deshalb mit der CE-Kennzeichnung versehen. 3M hat dieses Produkt gemäß Anhang VII als Gerät der Klasse 1 selbst zertifiziert.

Anwendungen

Diese Atemschutzmaske eignet sich für Konzentrationen fester Partikel und nicht flüchtiger flüssiger Partikel bis zu den folgenden Grenzwerten:

| Modell | Einstufung nach EN 14683 | Einstufung nach EN 149+A1 | Ausatemventil | APF (VdGW)* |
|--------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------|
| 1883+ | IIR | FFP3 NR D | Abgedecktes Ausatemventil | 20 |

* APF – Zugewiesener Schutzfaktor (VdGW – Vielfaches des Grenzwertes). Die für Deutschland gültigen Werte stammen aus der DGUV-Regel 112-190. In anderen Ländern können andere Schutzfaktoren verwendet werden. Bitte beachten Sie die vor Ort geltenden Regeln und Gesetzgebung.

Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepasst und während der gesamten Aufenthaltsdauer im Gefahrenbereich getragen wird.

Lagerung und Transport

3M™ Aura™ Partikelmasken 1872V+ und 1873V+ haben eine Lagerfähigkeit von 5 Jahren. Das Ende der Lagerfähigkeit ist auf dem Produkt und der Produktverpackung vermerkt. Prüfen Sie vor der erstmaligen Verwendung immer, ob die Lagerfähigkeit (zu verwenden bis) des Produkts noch nicht überschritten ist. Das Produkt sollte unter sauberen,

trockenen Bedingungen innerhalb eines Temperaturbereichs von -20 °C bis $+25$ °C und bei einer maximalen relativen Luftfeuchtigkeit unter 80 % gelagert werden. Lagern oder transportieren Sie dieses Produkt in der mitgelieferten Originalverpackung.

Entsorgung

Kontaminierte Produkte sollten gemäß den nationalen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

Anleitung zum Anlegen

Siehe Abbildung 1.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände sauber sind, bevor Sie das Produkt anlegen. Alle Bestandteile der Atemschutzmaske müssen vor jeder Benutzung auf Beschädigungen geprüft werden.

- Halten Sie die Innenseite nach oben und ziehen Sie den oberen und unteren Teil auseinander, so dass eine Schale entsteht.
- Achten Sie darauf, dass beide Teile vollständig entfaltet sind.
- Legen Sie die Atemschutzmaske mit der offenen Seite zum Gesicht in eine Hand. Greifen Sie beide Kopfbänder mit der anderen Hand. Halten Sie die Atemschutzmaske unter dem Kinn, sodass der Nasenbügel nach oben zeigt, und ziehen Sie die Kopfbänder über den Kopf.
- Positionieren Sie das obere Kopfband auf Ihrem Hinterkopf oberhalb der Ohren und das untere Band im Nacken unterhalb der Ohren. Die Kopfbänder dürfen nicht verdreht sein. Positionieren Sie den oberen und unteren Teil so, dass die Maske bequem sitzt. Achten Sie dabei darauf, dass die Ränder nicht eingefaltet sind.
- Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel an die Nase an, um einen dichten Sitz und einen guten Dichtsitz zu erreichen. Das Zusammendrücken des Nasenbügels mit nur einer Hand kann zu Undichtigkeiten führen.
- Vor dem Betreten des Arbeitsplatzes muss der Dichtsitz der Maske geprüft werden.



Abbildung 1:

Produktsortiment:



3M™ Aura™
Partikelmaske 1883+

Dichtsitzkurzprüfung

1. Bedecken Sie die Vorderseite der Atemschutzmaske mit beiden Händen, ohne dabei den Sitz der Atemschutzmaske zu verändern.
 - (a) Atemschutzmasken OHNE VENTIL: stark AUSATMEN
 - (b) Atemschutzmasken MIT VENTIL: stark EINATMEN
2. Bei Undichtigkeiten im Nasenbereich muss der Nasenbügel erneut angepasst werden. Wiederholen Sie anschließend die Dichtsitzkurzprüfung.
3. Tritt Luft an den Rändern der Atemschutzmaske aus bzw. ein, korrigieren Sie den Sitz der Bänder und der Maske, um die Undichtigkeit zu beseitigen. Wiederholen Sie anschließend die Dichtsitzkurzprüfung.

Wenn Sie KEINEN Dichtsitz erreichen können, betreten Sie AUF KEINEN FALL den Gefahrenbereich. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Verantwortlichen für den Arbeitsschutz / Atemschutz.

Die Benutzer sollten entsprechend lokal geltenden Vorschriften eine Anpassungsüberprüfung (Fit-Test) durchführen. In Deutschland ist diese in der DGUV-Regel 112-190 beschrieben.

Für Informationen zum Ablauf einer Anpassungsüberprüfung (Fit-Test) wenden Sie sich bitte an 3M.

Warnhinweise und Beschränkungen

Vergewissern Sie sich stets, dass das gesamte Produkt:

- für die Anwendung geeignet ist,
- richtig angelegt ist,
- während des gesamten Expositionszeitraums getragen wird,
- bei Bedarf ausgetauscht wird.
- Die korrekte Auswahl sowie die Ausbildung, Fortbildung und Unterweisung im Bezug auf das Produkt und dessen angemessene Verwendung und Instandhaltung sind für den Schutz des Trägers vor bestimmten Schadstoffen in der Luft ausschlaggebend. Beachten Sie hier in Deutschland die DGUV-Regel 112-190 und den DGUV-Grundsatz 312-190.
- Wenn der Träger nicht sämtliche Anweisungen zur Verwendung dieser Atemschutzprodukte befolgt und/oder das komplette Produkt nicht für die gesamte Dauer der Exposition in geeigneter Weise trägt, kann dies seine Gesundheit beeinträchtigen, zu schweren oder lebensbedrohlichen Krankheiten beziehungsweise einer Dauerinvalidität führen.

WICHTIGER HINWEIS

Bezüglich der Verwendung des in diesem Dokument beschriebenen 3M Produkts wird angenommen, dass der Benutzer mit Produkten dieser Art bereits vertraut ist und der Anwender, unter Beachtung aller Vorschriften, hierzu ausgebildet und unterwiesen ist. Vor der Verwendung dieses Produkts empfehlen wir die Durchführung von Prüfungen zur Bewertung der Leistungsfähigkeit des Produkts im Rahmen der vorgesehenen Anwendung.

Sämtliche Informationen und Angaben in diesem Dokument beziehen sich ausschließlich auf dieses spezielle 3M Produkt und dürfen nicht auf andere Produkte oder Umgebungen übertragen werden. Jegliche Verwendung dieses Produkts, die gegen dieses Dokument verstößt, erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
D - 41453 Neuss
Deutschland
E-mail: arbeitsschutz.de@mmm.com

www.3Marbeitsschutz.de

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
1120 Wien
Österreich
www.3M.com/at/arbeitsschutz

3M Suisse S.a r.l. / Schweiz GmbH
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon
Suisse / Schweiz
www.3M.com/ch/safety

Bitte recyceln. Printed in the UK.
3M ist eine Marke der 3M Company.
Unter Lizenz verwendet von 3M Tochter-
und Beteiligungsgesellschaften.
© 3M 2020. Alle Rechte vorbehalten.
3M 2020. Feb2020 1883+



- Bezüglich der Eignung und Verwendbarkeit sowie der richtigen Verwendung befolgen Sie die örtlichen Bestimmungen und beziehen Sie sich auf alle Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen. Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte eine Fachkraft für Arbeitssicherheit oder Ihren 3M Ansprechpartner.
- Vor dem Gebrauch muss der Träger in der Verwendung des kompletten Produkts gemäß den geltenden Normen und Richtlinien für Gesundheit und Sicherheit geschult werden. Beachten Sie hier in Deutschland die DGUV-Regel 112-190 und den DGUV-Grundsatz 312-190.
- Dieses Produkt schützt nicht gegen Gase/Dämpfe wie z. B. Glutaraldehyd.
- Nicht in Bereichen mit einem Sauerstoffgehalt von unter 19,5 % benutzen. (Definition von 3M. In einzelnen Ländern können eigene Einsatzgrenzen bei Sauerstoffmangel gelten. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall.)
- Nicht geeignet als Atemschutz bei unbekanntem Schadstoffen bzw. unbekanntem Schadstoffkonzentrationen in der Luft oder in Bereichen, in denen unmittelbare Lebens- oder Gesundheitsgefahren bestehen (IDHL).
- Nicht geeignet für Personen mit Bartwuchs oder anderer Gesichtsbehaarung, die den Kontakt der Maske mit dem Gesicht beeinträchtigt und so eine gute Abdichtung verhindert.
- Durch das Tragen dieser Produkte kann das Risiko einer Ansteckung oder Infektion nicht vollständig ausgeschlossen werden.
- Verlassen Sie Gefahrenbereiche umgehend, wenn:
 - a. das Atmen schwerfällt
 - b. Sie sich schwindlig oder unwohl fühlen
 - c. die Atemschutzmaske beschädigt wird
 - d. Sie Schadstoffe in Mund oder Nase oder eine Reizung wahrnehmen
- Entsorgen und ersetzen Sie die Atemschutzmaske, wenn sie mit Blut oder anderen infektiösen Substanzen kontaminiert wurde, beschädigt ist, der Atemwiderstand stark erhöht ist oder am Ende einer Schicht.
- Diese Atemschutzmaske darf nicht verändert, modifiziert, gereinigt oder repariert werden.
- Setzen Sie sich vor einer Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen mit 3M in Verbindung.
- Nur für den Einmalgebrauch. Nicht wiederverwenden.